

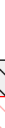




LEGENDE

BRH	Brustungshöhe OKFF bis OK Rohbau
DD/BWD	Decken- / Boden- / Wanddurchbruch
NA	Nutslängung DIN EN1719
RH	Raumhöhe i.L. OKFF bis UK (Unter-) Decke
RR	Regenrohr / Dachentwässerung
UZ / ST	Unterzug Sturz (gem. Statik)
VSS	Vorsatzschale, Trockenbau
----	Brandwand F60 (hochfeuerhemmend)
OKFF	OK Fertigfußboden
OKRD	OK Rohfußboden
	NEUBAU
	BESTAND

	Bestandsfundamente	BETONBAUTEILE	Ringanker: C20/25 XC1, W0 BSt 500 (c _{ov} = 25mm (b _{St} d _l = 14mm))
	Massivbauteile Neubau		Stahlbetonbauteile sind nach DIN EN 1992/NA auszuführen.

	Öffnung mit Ziegelmauerwerk schließen	KORROSIONSSCHUTZ DER BEWEHRUNG Für den Korrosionsschutz der Bewehrung sind die Anforderungen an die Betondeckung, die Betonanfeuchtung sowie die Verdichtung und die Nachbehandlung sowie die allgemeinen Bewehrungsregeln einzuhalten.
	Poroton-Mauerwerk, beidseitig verputzt TB-240 SFK 8/DM (Z-17.1-1041) F90	
	Verblüdmauerwerk (Mauerwerkspfeiler Anschluss Nachbargebäude)	

	Stahlbetonsohlplatte	DACHKONSTRUKTION
		Holzgüte: NH C24
		Holzbauteile und deren Verbindungen sind zug- und druckseitig nach DIN EN 1995: NA auszuführen.
	Trockenbau	

	Metalländerwand doppelt beplankt GkBI z.B. KNAUF Typ W112	Metalländerwand doppelt beplankt GkBI z.B. KNAUF Typ W112
	Alle Holzbauteile, Holzfeuchte bei Einbau $\leq 18\%$. Holzschutzl müssen gemäß Statik den Sortierbedingungen der DIN 4074 entsprechen und nach DIN 68800 geschützt werden.	Alle Holzbauteile, Holzfeuchte bei Einbau $\leq 18\%$. Holzschutzl müssen gemäß Statik den Sortierbedingungen der DIN 4074 entsprechen und nach DIN 68800 geschützt werden.
	Installationswand doppelt beplankt GkBI	Installationswand doppelt beplankt GkBI




z.B. KNAUF Typ W110

STURZTRÄGER
Stahlgüte: S235

VSS / Schachtwand mit GKBI
z.B. KNAUF Typ W62

Wärmedämmung

Stahlbauteile und deren Anschlüsse sind nach DIN EN 1993 / NA auszuführen.

- 
Innendämmsystem aus Mineraldämmplatten
 d6cm WLS 042 z.B. Multiplus
- 
WDVS Dämmung Mineralwolle d:18cm
 Zwischensparrendämmung Mineralwolle
 d:20cm WLG 035
- 
KORROSIONSSCHUTZ
 Alle Stahlbauteile sind durch Feuerzinkun oder
 min. einem dreilagigen Anstrich unter Beachtung
 der gültigen Norm gegen Korrosion zu schützen.
 Gegen die Anwendung von nichtrostenden Stählen
 ist kein Einwand zu führen, wenn diese wenigstens
 die Eigenschaft eines S 235 aufweisen.

HINWEISE TRAGWERK

BAUZUSTÄNDE

während der Bauphase ist die Standortsicherheit der bestmöglichen Bauteile unter Einbeziehung möglicher Zwischenbaustände zu gewährleisten. Diese Sicherung unterliegt während der gesamten Bauphase der Eigenverantwortung der bauausführenden Firma.

ALLGEMEINE HINWEISE MAUERWERK

SCHLIESSEN VON WANDÖFFNUNGEN

SCHLIESSEN VON WANDÖFFNUNGEN IM MAUERWERK
Mit einem Wandöffnungsverschluss und werden dicke Böden zugewandt

an das vorhandene Mauerwerk sorgfältig und nach den anerkannten Regeln der Bautechnik auszuführen.

Für jede dritte Schicht ist durch Verzahnung im Anschlussbereich oder mit Mauerwerksankern oder gleichwertig herzustellen. Im den

Verband zu erhalten, soll die Steinhöhe des neuen Mauerwerkes der Mörtelreste zu entfernen. Es ist vorzunässen.


Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quellschlamm oder mit erdfeuchtem und schwindarmem Mörtel auszubessern.

Bedingt durch Umbaumaßnahmen kann es zu Lastumlagerungen und örtlich höhere Spannungen kommen. Es können nachträgliche Setzungen und Risse auftreten.

BESTAND

Übereinstimmung mit der vorhandenen Konstruktion zu überprüfen. Vorhandene tragende Bauteile und Verbindungsmittel sind auf Beschaffenheit und Tragfähigkeit zu kontrollieren und bei Notwendigkeit Verbesserungen und Auswechslungen vorzunehmen.

[illegible]


 zugehörige Ausführungspläne Tragwerk: AUTW-01; -03; -04; -05; -06; AUTW-07; -08
 zugehörige Schalpläne:
 zugehörige Bewehrungspläne:

PLAFOND
ARCHITECTEN | INGENIEUR
Riedererstraße 10 | 12527 Berlin
Tel. (030) 337 446 22-0 | FAX (030) 337 446 22-28 | mail@plafond-group.de

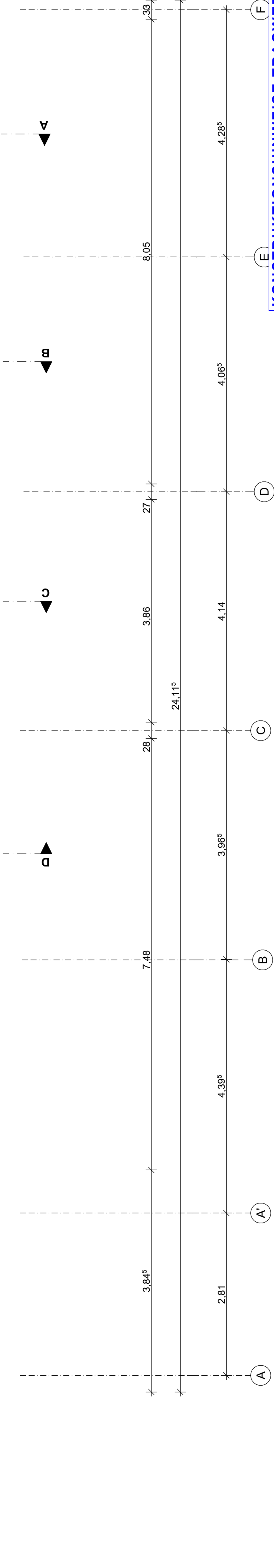
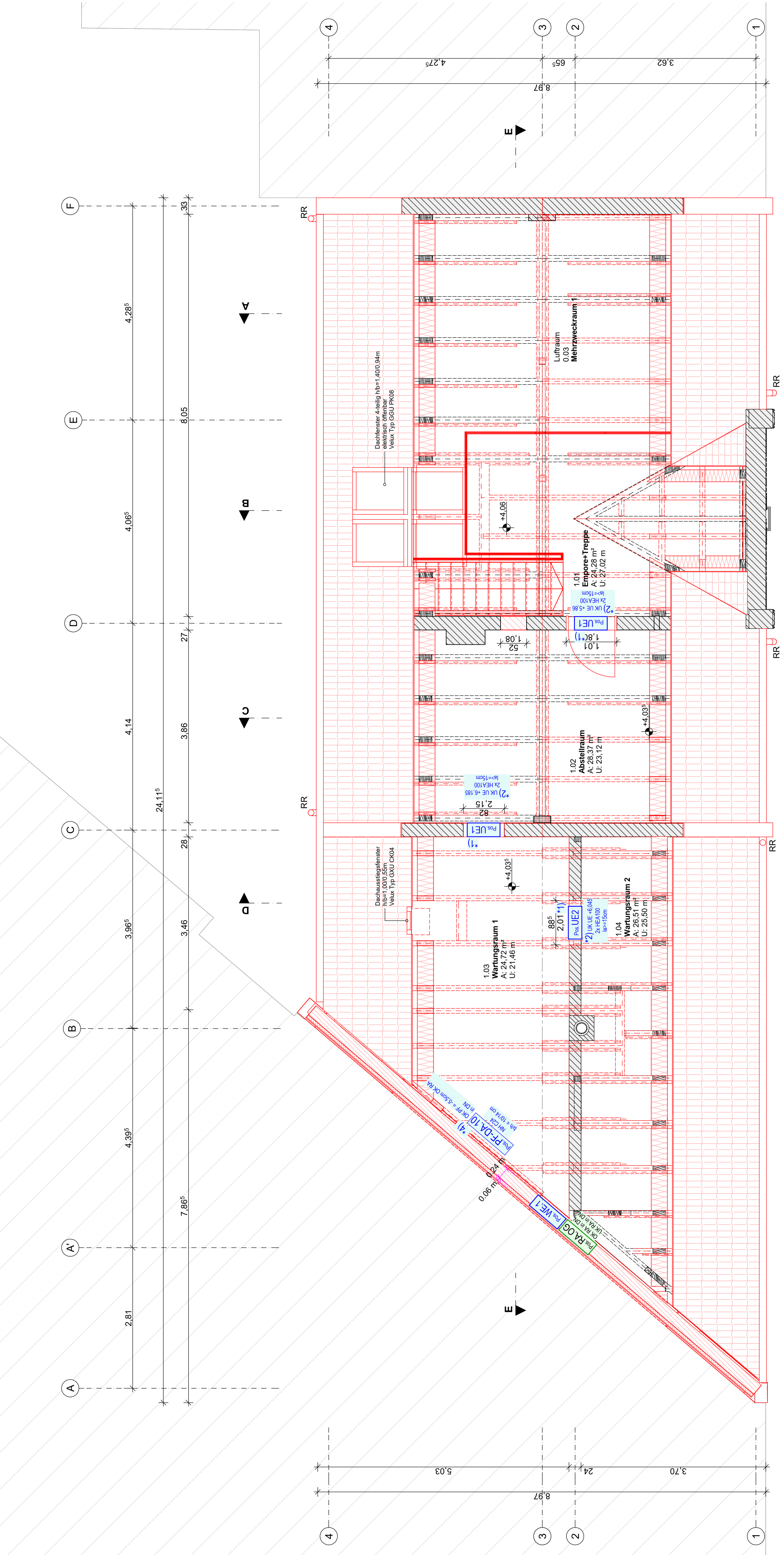
BAUVORHABEN

Umbau Feuerwache Schmöckwitz zum Nachbarschaftszentrum

Adligerstraße 784, 12527 Berlin-Schmöckwitz

BAUHEHR	Ortsverein Schmöckwitz e.V.	PLZ	S. ROWEDIG
		PLZ DER STR.	P. Müller
		DATUM	2026-03-03
		DATUM	2026-03-30
		GROSSE	

PLANUNGSEINLEITE	PLANUNGSPHASE	PLANINHALT	PROJEKT-NR.	MASSSTAB	841 x 594
Aureth Jungs Planung - Architektur	Ausführungsplanung - TRAGWERK	Grundriss Dachboden_Nebau	P21-001		
		P21-001_5_A02-N_GR-DG	PLANUNG ARCHITECTUR A02-N		
		P21-001_5_TW-02_GR-DG	PLANUNG TW AUTV-02		



KONSTRUKTIONSHINWEISE TRAGWERK

STURZTRÄGER STAHL:

Es ist gemäß Skizze in der Statik Pos. A-H-S zu verfahren, die beiden Profile sind in Einzelschritten einzuzubauen und miteinander zu verbolzen. Das Mauerwerk im Auflagerbereich ist 3 Lagen unter dem Trägersauflager auf SFK12/MG IIa zu verbessern (Austausch und neu aufmauern).

Regelquerverbindung nebeneinanderliegender Träger gemäß Skizze in der Statik Pos. AH-S herstellen.

KONSTRUKTIVER BRANDSCHUTZ:
Anforderungen sh. BTS - Brandschutztechnische Stellungnahme der DBS GmbH vom 19.04.2024
Baurechtliche Einordnung: Gebäudeklasse 2; denkmalgeschützt
Trennwände und aussteifende Bauteile, Trennwände, Decken in der Gebäudeklasse 2; feuerhemmend

BRANDSCHUTZBEKLEIDUNG:
herstellen mit min. 10mm Brandschutzputz, Kastenverkleidung gem. Statik o.glw.

Pos. BS-UE2) Anforderung an den Feuerwiderstand: R30 herstellen

*) Einbau gem. Angaben in der Statik Kap. Sturzträger im Bestand
 **) Montagehinweise und Hinweise zum Bauzustand in der jeweiligen Pos. der Statik beachten.
 *** Mauerwerksgüte Bestand mind. HLZA 6/M2,5 gem. Statik o.glw.

WE.1) Mauerwerksgüte Neubau mind. Poroton T8-240 SFK 8/DM (Z-17.1-1041) F90 gem. Statik o.g.lw.; beachte allgemeine Angaben in der Statik Kap. Mauerwerksnachweise

4) ^{pos} PF-DA, 10) Holzpfette, Auflagerbalken für die Shiffsparren gem. Angaben in der Statik und Plan TW-01

